Mündliche Anfrage der Stadträtin Dr. Regina Schöps (NEUES FORUM) zu Informationen bei der Kita-Platzvergabe

Laut Antwort der Verwaltung auf die Anfrage von Herrn Schachtschneider (Fraktion CDU/FDP-Fraktion) zu den Betreuungszahlen des Kitajahres 2016/2017 (VI/2016/02269) gibt es derzeit in Halle keine Kapazitätsprobleme bei der Versorgung mit Kita-Plätzen.
Nach Information des gewählten Stellvertreters der Fraktion im Jugendhilfeausschuss Herrn André Scherer konnten Eltern jedoch trotz Dringlichkeit (z.B. unmittelbar anstehende Arbeitsaufnahme, Zuzug von außerhalb oder Deutschkurs) vom DLZ keinen Platz vermittelt bekommen, da die Bearbeiterin krank gewesen sei und niemand sonst eine Lösung herbeiführen konnte.

Außerdem wurde glaubhaft von Eltern berichtet, dass sowohl bei schriftlichen Anfragen, als auch bei mündlichen Vorsprachen weder der Eigenbetrieb noch die freien Träger Informationsblätter zur Kita-Platzvergabe ausgereicht haben, obwohl den Eltern kein Platz gewährt wurde.

Wir fragen deshalb:

1. Sind diese offenbar organisatorischen Probleme bei der Vermittlung von Kita-Plätzen der Verwaltung bekannt?

2. Wie können sie kurzfristig behoben werden?

3. Welche Erfahrungen gibt es bisher zur Wirksamkeit des erarbeiteten Informationsblattes zum Recht auf einen Kita-Platz?

gez. Dr. Regina Schöps
Stadträtin